

WP-04-510 Ein Land der Solidarität

Antragsteller*in: Karen Haltaufderheide-Uebelgünn (KV Ennepe-Ruhr)

Änderungsantrag zu WP-04

Von Zeile 509 bis 510 einfügen:

über uns ohne uns": Wer über die Belange von Menschen mit Behinderungen entscheidet, muss sie von Anfang an einbeziehen, statt nur über sie zu sprechen. Wir wollen die politische Beteiligung von Menschen mit Behinderung stärken. Deshalb werden wir eine gesetzliche Regelung einführen, nach der alle Kommunen einen Inklusionsbeirat oder einen Inklusionsausschuss einrichten. Die notwendigen Kosten für die Teilnahme an den Sitzungen, wie z.B. Fahrtkosten oder zusätzliche Assistenz, werden erstattet.

Begründung

Politische Mitbestimmung ist ein Grundrecht, das für alle Menschen gleichermaßen gelten muss. Menschen mit Behinderungen sind jedoch in kommunalen Entscheidungsprozessen oft unterrepräsentiert, obwohl sie direkt von städtebaulichen, sozialen und kulturellen Entscheidungen betroffen sind. Ein verpflichtender Inklusionsbeirat oder -ausschuss stellt sicher, dass die Perspektive der Betroffenen nicht nur sporadisch als „Gefälligkeit“ gehört wird, sondern eine institutionelle Verankerung in der kommunalen Politik erhält. Nur wenn Menschen mit Behinderungen selbst mitentscheiden, können Lösungen entstehen, die wirklich inklusiv sind.

Die bloße Einladung zur Beteiligung reicht nicht aus, wenn die Rahmenbedingungen den Zugang verhindern. Viele Menschen mit Behinderungen stehen vor finanziellen und organisatorischen Hürden, die ihre politische Aktivität faktisch unmöglich machen: Deshalb müssen Mobilität und Unterstützung gesichert werden.

Aus grüner Perspektive ist dieser Antrag ein zentraler Schritt zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention auf lokaler Ebene. Wir setzen uns für eine echte, gelebte Demokratie ein, in der Macht und Entscheidungsprozesse geteilt werden. Die Erstattung von Teilhabekosten ist dabei ein notwendiges Instrument der Gerechtigkeit: Wir wollen nicht nur die Tür öffnen, sondern sicherstellen, dass jeder und jede auch tatsächlich den Weg durch diese Tür finden kann.

Unterstützer*innen

Ralf Pirsig (KV Paderborn); Gertrud Welper (KV Borken); Lena Ilseemann (KV Münster); Wolfgang Gurowietz (KV Dortmund); Harald Wölter (KV Münster); Mohamed Vermeer (KV Recklinghausen); Jens Steiner (KV Borken); Sina Wübbeling (KV Borken); Angelika Fleischer (KV Herford); Remigius Hartwig Westermann (KV Borken); Claudia Jung (KV Borken); Jens Grotstabel (KV Borken); Gaby Franzen (KV Borken); Dennis Große-Venhaus (KV Borken); Hedwig Tarner (KV Warendorf); Ilona Kottmann-Fischer (KV Soest); Erika Blankenhorn (KV Ennepe-Ruhr); Ilona Schäfer (KV Wuppertal); Veronika Steinbach (KV Borken)